





BDSG - Hinweis: Nutzung und Weitergabe der Daten nur innerhalb der IG Metall zulässig!

## Erläuterungen zu der Wahlniederschrift

Die Wahlniederschriften der Jugend- und Auszubildendenvertreterwahlen (JAV-Wahlen) werden über das Wahlenprogramm in den Geschäftsstellen der IG Metall erfasst.

Sie müssen deshalb vollständig entweder mit Schreibmaschine oder mit Handblockschrift ausgefüllt werden.

Für jede JAV-Wahl sind drei unterschiedliche Blätter auszufüllen.

**Blatt 1:** Angaben über die Wahlberechtigten, Wahlarten und Wahlverfahren

**Blatt 2:** Angaben über die gewählten JAV-Mitglieder

### Hinweis zum Ausfüllen aller Blätter

Der Name des Betriebes ist einzutragen, wenn dieser nicht schon eingedruckt sind. Falls die Nummer der Geschäftsstelle und die Nummer des Betriebes bekannt sind, sollten diese ebenfalls eingetragen werden.

### Hinweise zum Ausfüllen des Blattes 1

- Angaben über die Wahlberechtigten, Wahlarten und Wahlverfahren -

### **Adressdaten**

Gibt es Änderungen im Betriebe Name oder Adresse, bitte dies in den Korrekturzeilen eintragen. (Sollten noch keine Daten eingedruckt sein, bitte alle Angaben ergänzen.)

### **Kontaktdaten**

Bitte die E-Mail-Adresse des Betriebsrat/Betriebsratsbüro und/oder Kontaktperson mit Telefonnummer für Rückfragen angeben.

### **Veröffentlichung Wahlergebnis**

Tag der Veröffentlichung des Wahlergebnisses eintragen, weil hiermit die Amtszeit einer erstmals gewählten JAV beginnt. Besteht eine JAV, endet die Amtszeit zwei Jahre später an dem Tag, der seiner Bezeichnung nach dem Tag der Veröffentlichung des Wahlergebnisses entspricht.

### **Wahlberechtigte**

Verlangt wird hier die Zahl der Wahlberechtigten insgesamt und die Unterteilung nach Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz und sonstigen Wahlberechtigten. Zu den Sonstigen werden auch die Dual Studierenden (z.B. BA-Studierende) gezählt. Dies ergibt sich aus dem § 60 BetrVG.  
Sowie nach Männer und Frauen.

### **Wahlverfahren**

Nach dem neuen BetrVG gibt es das einfache und das normale Wahlverfahren. Wenn nach dem vereinfachten Wahlverfahren gewählt wurde, bitte hier vermerken.

Die Angabe über die Minderheitengeschlechterquote bezieht sich auf die endgültige Zusammensetzung der JAV.

### **Gremien**

Hier ist anzugeben, ob bereits vor dieser Wahl eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) bestand und ob in dem Unternehmen und ggfs. Konzern, zu dem der Betrieb gehört, eine Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (GJAV) nach §72 BetrVG und eine Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung (KJAV) nach §73a BetrVG besteht.

### **Abgegebene Stimmzettel**

Hier ist die vom Wahlvorstand bei der Auszählung der Stimmen festgestellte Zahl der abgegebenen Stimmzettel (gültige und ungültige) anzugeben.

### **Gültige Stimmzettel**

Es ist die Zahl der gültigen Stimmzettel zu nennen, die vom Wahlvorstand bei der Auszählung ermittelt wurde.

### **Wahlarten**

Das Gesetz unterscheidet zwischen Mehrheitswahl (Personenwahl) und Verhältniswahl (Listenwahl). Hier ist die Wahlart in den Kästchen durch ein **X** zu kennzeichnen.

In allen Fällen (**Verhältniswahl und Mehrheitswahl**) muss in den Listen die Anzahl der erreichten JAV-Mandate pro Gewerkschaft und pro Berufsgruppe angegeben werden.

BDSG - Hinweis: Nutzung und Weitergabe der Daten nur innerhalb der IG Metall zulässig!

### Hinweise zum Ausfüllen des Blattes 2

- Angaben über die JAV-Mitglieder -

#### **Anzahl der JAV-Mitglieder:**

Hier muss die Anzahl der JAV-Mitglieder eingetragen werden.

#### **Angaben über die JAV-Mitglieder**

Es sind die Angaben über alle gewählten JAV-Mitglieder und Ersatzmitglieder einzutragen. Für IGM-Mitglieder sind die Angaben Geburtsdatum, Geschlecht, Beruf und Nationalität nicht erforderlich, wenn die Mitgliedsnummer angegeben ist.

Im **Feld "IGM"** muss mit einem X vermerkt werden, wenn es sich um ein IGM Mitglied handelt.

**Nichtmitglieder** werden aus Datenschutzgründen ausschließlich anonym erfasst. Wenn Adressen von Nichtmitgliedern zentral gespeichert werden, so muss **zwingend** eine Einverständniserklärung gemäß § 4a Bundesdatenschutzgesetz und Telemediengesetz eingeholt werden!

Im **Feld "Mitgliedsnr."** wird ausschließlich bei IG Metall-Mitgliedern die 8stellige Mitgliedsnummer eingetragen, wenn diese bekannt ist (kann auch weggelassen werden, dann müssen aber Geburtsdatum und Geschlecht angegeben werden).

Im **Feld "Name, Vorname"** ist der Name und der Vorname des JAV-Mitgliedes aufzuführen.

Im **Feld "AZ"** wird die Anzahl der Amtszeiten festgehalten

- 1 steht für die erste Amtszeit
- 2 steht für die zweite Amtszeit
- 3 steht für die dritte und weitere Amtszeiten.

Im **Feld "Funkt."** wird der Funktionschlüssel eingetragen.

- 420 steht für die/den JAV-Vorsitzende/n,
- 421 steht für die/den stellv. JAV-Vorsitzende/n,
- 422 steht für ein JAV-Mitglied,
- 423 steht für ein Ersatzmitglied.

Im **Feld "Geburtsdatum"** ist das Geburtsdatum des JAV-Mitgliedes einzutragen.

Im **Feld "M/W"** ist das Geschlecht zu vermerken. Für männlich ist M, für weiblich ist W einzutragen.

Im **Feld "NAT"** ist mit einem X zu vermerken, wenn die Nationalität nicht Deutsch ist.

Im **Feld "AZU / STB"** wird durch Vermerken von 'AZU' angegeben, ob das betreffende JAV-Mitglied Auszubildende/r ist. Mit dem Vermerk 'STB' wird dann entsprechend vermerkt, dass das betreffende JAV-Mitglied ein Student bzw. eine Studentin in berufsbegleitenden Studiengängen ist (Dual Studierende/-r).

#### **Unterschrift**

Die Wahlniederschrift ist von dem Wahlvorstand und **des/der** Bevollmächtigten der IG Metall zu unterschreiben.

#### **Rücksendung**

Den ausgefüllten Bericht bitte an folgende Adresse zurück senden:

IG Metall Geschäftsstelle